Abg. Dr. Lamberty erkundigte sich, inwieweit eine Honorierung für die Wahrnehmung dieses Amtes erfolge.

Die Kreisdirektorin sagte eine Beantwortung zur Niederschrift zu.

Hinweis der Verwaltung: Der Kreisbrandmeister erhält seit dem 01.4.2003 (letzte Anpassung) eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 580 Euro, seine Vertreter erhalten jeweils die Hälfte, somit 290 Euro. Dieser Betrag beinhaltet die eigentliche Aufwandsentschädigung, eine Reisekostenpauschale sowie eine Verwaltungskostenpauschale.